

Brillantestes Fantasykino, made in Germany

Die Diplomantochter Livia hat schon überall auf der Welt, zuletzt in Seoul, gelebt. Nun hat es ihre Eltern und sie für mindestens drei Jahre nach Paris verschlagen. Dort warten auf das Mädchen eine aufregende Zeit und vielleicht sogar die ganz große Liebe. Bei einem Museumsbesuch lernt sie den mysteriösen Maél kennen. Sein Charme zieht sie in den Bann. Es funkelt auf den ersten Blick. Doch Livia ahnt (noch) nicht, dass von ihm Gefahr ausgeht. Seine Welt sind die düsteren Katakomben unter den Straßen der Stadt. Die beiden kommen sich schnell näher, doch immer wieder geht Maél auf Abstand. Was hat er zu verbergen? Und warum um alles in der Welt kann Livia plötzlich Botschaften hören, die Bäume und Pflanzen ihr zuflüstern? Ist sie dabei, den Verstand zu verlieren?

Ehe es sich Livia versieht, steckt sie mitten in einem Abenteuer, das alle Vorstellungskräfte zu sprengen vermag. Livia findet heraus, dass Maél Hades' Sohn und damit ein Halbgott ist. Und sie ist eine Wiesennymphe. Aufgrund ihrer Gabe, mit Pflanzen kommunizieren zu können, rettet sie einem Jungen das Leben. Doch hätte Livia gewusst, wie sehr sich ihr Leben wegen der Magie von heute auf morgen ändert, hätte sie sich wahrscheinlich in ihr Zimmer eingeschlossen und wäre nie wieder herausgekommen. Stattdessen aber stürzt sie sich kopfüber in eine "Mission". Gemeinsam mit Maél legt sie sich mit den griechischen Göttern, unter anderem mit Hermes oder Aphrodite, an. Livia muss kämpfen, auch gegen ihre Gefühle für Maél. Denn er könnte ihr schon bald den Tod bringen ...

Fantasy, die so genial ist, dass diese alles andere in den Schatten zu stellen vermag - es gibt nur wenige (deutsche) Schriftstellerinnen von dem Weltklasseformat einer Kira Licht. Sie gehört definitiv zu den Besten ihres Genres. Ihre Geschichten verführen zu Lesekino, dem man partout nicht widerstehen kann oder möchte. "Gold und Schatten", das erste Buch der Götter, bedeutet Unterhaltung, die über viele, viele Stunden lang insbesondere Mädchen ab 14 Jahren restlos begeistert. Während der Lektüre wird es spannend, magisch und sehr emotional. Da sprudelt das Herz nur so über vor lauter Leseglück. Was man hier in die Hände kriegt, ist Jugendliteratur der einsamsten Spitzenklasse, außerdem Poesie der schönsten Sorte. Einfach nur zum Verlieben, zum Niederknien gut!

Kira Licht schreibt Fantasy, die einen absolut überwältigt, wenn nicht gar umhaut. Sie sorgt für ein Leseerlebnis, von dem einem nach wenigen Sätzen ganz schwindelig wird. Mit den Büchern der Götter gelingt ihr ein Highlight wie aus der Feder einer Josephine Angelini oder Jennifer L. Armentrout. Ab der ersten Seite von Band eins, "Gold und Schatten", ist man schockverliebt. Denn umwerfendere Gefühle findet man nur selten zwischen zwei Buchdeckeln. Da fühlt man sich wie auf Drogen. Definitiv nur schwer zu toppen, Lichts Erzählkunst!

Susann Fleischer 08.04.2019

Quelle: www.literaturmarkt.info